



**Liebe HIM-Freundinnen und Freunde,**

auch für unsere aktiven Mannschaften naht nun das Saisonende 2016/2017 mit einem langen Heimspielsonntag:

Ab 11 Uhr spielen unsere Männer-3 gegen die SG Nebringen/Reusten 3 und um 13 Uhr folgen die Männer-2 gegen den TSV Ehningen.

Um 15 Uhr kommt es dann zur heiß ersehnten Entscheidungspartie unserer Landesliga-Damen gegen die gefürchtete HSG Albstadt. Mit einem Sieg würden sie den direkten Aufstieg in die Württembergliga erreichen, ansonsten geht es in die Relegationsspiele. Und den Abschluss übernehmen ab 17 Uhr unsere bereits abgesicherten Männer-1 gegen den TV Neuhausen/Erms 2.

Wer am Sonntag Lust auf einen kleinen Ausflug hat kann zum Spiel unserer Frauen-2 nach Altensteig fahren. Anpfiff ist dort um 13 Uhr.

Alle Informationen rund um HIM und seine Aktivitäten findet ihr auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß beim Lesen wünschen  
die Handballerinnen und Handballeger aus dem HIM

## **Auswärtsspiele am Sonntag 30.04.17**

F-BK      13:00 Uhr      TSV Altensteig      -      Spvgg Mössingen 2

## **Heimspiele am Sonntag 30.04.17**

M-KLB      11:00 Uhr      Spvgg Mössingen 3      -      SG Nebringen/Reusten 3  
M-BK      13:00 Uhr      Spvgg Mössingen 2      -      TSV Ehningen  
F-LL-2      15:00 Uhr      Spvgg Mössingen      -      HSG Albstadt  
M-LL-2      17:00 Uhr      Spvgg Mössingen      -      TV Neuhausen/Erms 2

---

## Auswärtsspiele am Sonntag 30.04.17

Unsere **Frauen-2** sind um 13:00 Uhr beim TSV Altensteig zu Gast, der sich nur einen Platz hinter den Mössingerinnen befindet. Nach einem spannenden Hinspiel in dem man mit nur einem Tor Unterschied einen Sieg holen konnte wollen die Frauen bei ihrem letzten Spiel nochmal alles geben. Mit einem Sieg könnten sie sogar noch auf den fünften Tabellenplatz klettern.



Unsere Frauen-2 wollen hochklettern

## Heimspiele am Sonntag 30.04.17

Die **Männer-3** haben in ihrem letzten Saisonspiel die SG Nebringen/Reusten 3 zu Gast, Anpfiff ist um 11 Uhr in der Steinlachhalle.



Die Männer-3 wollen sich einen prima dritten Tabellenplatz sichern.

Unsere **Männer-2** sind trotz ihrer hohen Niederlage letztes Wochenende immer noch auf dem vierten Tabellenplatz und wollen diesen auch verteidigen. Für sie geht es ab 13 Uhr gegen den TSV Ehningen, der sich auf dem vorletzten Tabellenplatz befindet und sicherlich auch im Rückspiel wieder bezwungen werden kann.



Unsere Männer-2 warten auf den Gegner

Nachdem die **Frauen-1** nach dem Auswärtssieg in Leinfelden letztes Wochenende die Tabellenführung übernehmen konnten, fehlt nur noch ein Punkt zum Titelgewinn und zum direkten Aufstieg. Mit der HSG Albstadt kommt um 15 Uhr der Tabellensiebte in die Steinlachhalle. Nach zuletzt drei Niederlagen möchte die HSG zum Abschluss sicher noch einmal punkten. Für die Spielvereinigung wird dies sicherlich kein leichtes Spiel: So verlor man das Hinspiel unglücklich, jedoch verdient mit einem Tor. Und auch in der letzten Saison konnte man gegen Albstadt nichts holen. Doch, dass die vergangene Saison kein Maßstab ist, sieht man nicht zuletzt am aktuellen Tabellenstand. Zudem kann sich die Bilanz in der heimischen Steinlachhalle absolut sehen lassen: So musste diese Saison noch kein einziger Punkt abgegeben werden. Diese weiße Weste möchten sich die Steinlachtalerinnen mit Unterstützung ihrer tollen Mössinger Fans auch am Sonntag wahren. Im letzten Spiel möchte man noch einmal die Stärken, die man in den letzten Monaten schon vielfach zeigen konnte, ausspielen. So kann man auf den besten Angriff und die zweitbeste Abwehr der Liga zurückgreifen. Mit einer konzentrierten Leistung möchte man auch die letzten beiden Punkte holen und die Saison positiv abschließen.



Unsere Frauen-1 wollen sich den direkten Aufstieg in die Württemberg-Liga erspielen

Im letzten Saisonspiel der **Landesligamänner** um 17 Uhr geht es sportlich gesehen um nicht mehr viel: So haben sich die Gäste aus Neuhausen bereits letztes Wochenende den Relegationsplatz gesichert (wofür wir dem TV viel Glück wünschen) und die Mössinger Herren haben sich nach hinten abgesichert. Dennoch möchte die Spielvereinigung ihren Punktstand ausgleichen um in der Tabelle noch den einen oder anderen Platz nach oben zu klettern und natürlich um sich standesgemäß von den Coaches und von ihrem treuen Mössinger Publikum zu verabschieden. Leicht werden es ihnen die Ermstaler sicherlich nicht machen. Sie rühren in ihrer Abwehr Beton an und sind mit ihrem Trainer Markus Bühner dieses Jahr in die Erfolgsspur gekommen. Bühner hat dabei sehr gute Arbeit geleistet und so wird man am Sonntag vor allem auf eine hervorragende Defensive treffen. Ganz genau anschauen wird sich dieses Spiel übrigens Misslingens Pokal-Team, welches am 7. Mai in der Steinlachhalle beim Final Four erneut auf den TV Neuhausen 2 treffen wird. Allerdings kommt es am Sonntag auch zum Spiel der Abschiede: Das komplette Trainerteam (Michael Gruber/Timo Luppold/Mark Jenter) wird sich verabschieden. Auch mehrere Spieler werden verabschiedet und für das Projekt Team und auch die Verabschiedungen wünscht sich der HIM eine schöne Atmosphäre, ab in die Halle also!



Die Männer-1 wollen sich standesgemäß verabschieden

## Qualifikationsturnier am Sonntag in Böblingen

Für die Mössinger Handball-Junioren wird es am Sonntag ernst. Beim Qualifikationsturnier in Böblingen wird sich zeigen, ob sich die Mühen der vergangenen Wochen gelohnt haben. Bereits die letzten Spiele der nun abgelaufenen Saison wurden als Vorbereitung für diese Entscheidungsspiele genutzt. Mit dem jungen Jahrgang konnte man in der höchsten Spielklasse des Bezirks immer mithalten und einen guten fünften Platz erreichen. Doch nun will Mössingen und sein **Trainergespann Rolf Greiner/Georg Lorch** mehr: Mit einem starken 20-Mann-Kader streben die Jungs eine der beiden württembergischen Ligen an. Aber dafür hängen die Trauben hoch! Das Auftaktspiel gegen den **SV Magstadt** scheint machbar, doch dann kommt es hammerhart. Mit der **HSG Böblingen-Sindelfingen** trifft man auf eine eingespielte Truppe, die die Bezirksmeisterschaft nur wegen des Torverhältnisses verpasst hat. Gegen diesen Gegner, ein Sieg gegen Magstadt vorausgesetzt, wird es um alles gehen. Denn nur zwei Vereine kommen weiter. Und die vierte Mannschaft dieses Turniers, die **SG Herrenberg** wird tonangebend sein, spielte sie doch schon in der vergangenen Saison bei der A- und auch der B-Jugend in der Oberliga vorne mit. Insgesamt haben die Mössinger Jungs eine sehr schwere Gruppe erwischt und man sollte ihnen unbedingt die Daumen drücken! Wer sie vor Ort unterstützen möchte, sollte **ab 12.30 Uhr** in der Böblinger Murkenbachhalle sein.

## Jugendhandball: Drei HIM-Talente bei der württembergischen Meisterschaft Jahrgang 2004

Am Wochenende fanden die Sichtungsturniere des Handballverbandes Württemberg statt. Bei 28 Spielerinnen und Spielern waren 3 davon aus Mössingen mit dabei: Maite Rathfelder, Lilian Seidel und Jona Göhner vertraten die Farben des Bezirks bei den Sichtungsturnieren in Deizisau und Denkendorf. Vorausgegangen war eine einjährige Sichtungsphase, in der die HIM-Zöglinge in den Auswahlteams des Bezirks unterwegs waren – wie übrigens 10 weitere Spielerinnen und Spieler auch.

Am Sichtungstag selber ging es dann darum, die üblichen Motorik- und Konditionstests zu bestehen, in Grundspielen Spielfähigkeit zu zeigen sowie darum, im echten Handballturnier Durchschlagskraft zu zeigen. Unser Trio präsentierte sich im Athletik-Bereich sehr gut, die Grundspiele waren ebenfalls überzeugend. Im „echten“ Handballspiel zeigten sich alle drei zurückhaltend, auf höchstem württembergischen Niveau ist halt auch die Luft sehr eng.

Die Sichter des HVW werden nun in den nächsten Wochen zu den Zentrallehrgängen einladen und es wird sich zeigen, ob für den HIM wieder ähnliche Erfolge anstehen, wie in den letzten Jahren – inzwischen sind Spieler wie Silas Wagner und Joris Felger fester Bestandteil der württembergischen Auswahl. Ein weiterer Beleg für die nachhaltig starke Jugendarbeit im HIM, der als Einzelverein hier seit Jahren im Konzert der großen SGs mitspielt. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an Maite, Lilian und Jona, viel Erfolg in den nächsten Jahren!



Jona Göhner spielte in Deizisau für den Bezirk Achalm/Nagold.





Lilian Seidel und Maite Rathfelder spielten in Denkendorf vor den Sichtern des HVW.

## **Die weibliche D-Jugend nahm über die Osterfeiertage an einem internationalen Handballturnier, dem Hansecup in Hamburg teil.**

Am 14. April ging es am Mössinger Bahnhof los: 13 Kinder und fünf Erwachsene fahren zunächst nach Stuttgart und dann mit dem ICE weiter nach Hamburg, wo man gegen 19 Uhr im gebuchten Hostel ankam. Nach einem chaotischen Check-In und einer Rückholaktion der bereits auf dem Heimweg befindlichen Köchin gab es auch noch ein Abendessen.

Am nächsten Morgen traf man sich bereits um 7 Uhr zum Frühstück, da das erste Spiel um 9 Uhr angesetzt war. Leider hatten sich nur sechs Mannschaften für dieses D-Jugend Turnier angemeldet, weshalb die Vorrunde in zwei Gruppen mit je drei Mannschaften ausgetragen wurde und es gegen jeden Gegner ein Hin- und Rückspiel zu absolvieren galt. Die Mössingerinnen erwischten zwei schwierige Gegner.

Gegen die JSG Neckar Kocher gab es zwei knappe Niederlagen, die mit etwas Glück auch vermeidbar gewesen wären. Gegen die starke niederländische Mannschaft HV Meeresvogels 60 war man allerdings chancenlos und verlor beide Partien deutlich. Damit belegten wir den letzten Platz in unserer Gruppe. Immerhin gewannen ein paar Mössinger Mädchen Spiele, da der VFL Waiblingen zu wenige Spielerinnen hatte und von den anderen Teams unterstützt wurde. Um 14 Uhr war der Spieltag beendet und es blieb noch Zeit um sich Hamburg zu Gemüte zu führen: Die große Hafenrundfahrt bot genau die richtige Gelegenheit dafür. Bei typischem Hamburger „Schietwetter“ ging es eine gute Stunde durch den Hafen mit Blick auf beeindruckende Sehenswürdigkeiten wie den Elbstrand, den Containerhafen und die Elbphilharmonie. Danach ging es erschöpft und durchgefroren zurück ins Hostel.

Am Ostersonntag begannen die Spiele erst um 14 Uhr. Den Vormittag wollte man nutzen, um die Hamburger Altstadt zu besichtigen und den Michel zu besteigen. Nachdem man mit der S-Bahn zunächst in die falsche Richtung fuhr wurde die Zeit dafür zwar knapp, es klappte glücklicherweise aber doch noch beides und die Halle wurde rechtzeitig zu den Spielen erreicht. Da das Halbfinale verpasst war ging es noch um Platz fünf, der wiederum mittels Hin- und Rückspiel ausgespielt wurde.

Gegner war die Mannschaft Girls High School Harare aus Simbabwe. Die Afrikanerinnen waren zwar körperlich überlegen konnten aber handballerisch nicht mithalten. Man nahm sich vor, die Sache nicht zu verbissen anzugehen und konnte beide Spiel trotzdem deutlich gewinnen. Das bedeutete den Sieg im Challenge Cup. Anschließend wurde die Halle gewechselt um nochmals die Waiblinger Mannschaft zu unterstützen. Diesmal leider ohne Erfolg. Abends ging ein Teil der Mädchen noch zum Abtanzen zur Abschlussparty.

Am 17. April ging es schließlich mit dem Zug wieder zurück in die Heimat, wo man pünktlich eintraf und schon von den Eltern erwartet wurde. Das Turnier war für die Mädchen eine tolle Erfahrung und hat großen Spaß gemacht, auch wenn es schön gewesen wäre, wenn mehr Teams teilgenommen hätten. Toll war auch, dass neben den Spielen noch genügend Zeit blieb um einen Eindruck von Hamburg zu gewinnen.



## **E-Jugend-Ostercamp in Sigmaringen "Schon vorbei? Können wir nächstes Mal die ganzen Ferien gehen?"**

Es war mal wieder etwas Neues, das die little-bad-boys von HIM in Angriff genommen haben. Ein Handball-Trainings-Camp in der Jugendherberge Sigmaringen mit unbegrenzter Hallenzeit stand in den Osterferien für drei Tage und zwei Nächte auf dem Programm. Jan Pabst, Axel Kromer und Gunnar Staudenmaier begleiteten die 12 tapferen E-Jugend-Spieler auf diese aufregende Reise. Betten beziehen, Schränke einräumen, Tische abwischen - das waren die einzigen Dinge die wohl nach Arbeit aussahen bei den Jungs - fernab von fürsorglichen Elternhänden begeisterte aber selbst dies die Jungs augenscheinlich. Getoppt wurde dies natürlich durch spannende Tischtennis-Matches im Partykeller der Jugendherberge mit herausragender Beschallung aus mitgebrachten Musikboxen und angeborenen Stimmorganen, unzähligen Minuten in der nahegelegenen großen Sporthalle, die nicht nur zu tollen Handballeinheiten genutzt, sondern auch als cooles Abenteuerland mit Kletterseilen, Trampolinen und Bewegungslandschaften genutzt wurde.

„Die drei Tage haben den Jungs nicht nur große Freude bereitet, wir glauben auch, dass Ihnen solche Events in der Persönlichkeitsentwicklung Erfahrungen liefert, die sie im alltäglichen Umfeld auf diese Art nicht machen würden. Kommunikation, Kompromiss- und Hilfsbereitschaft sind nur Beispiele für Voraussetzungen des Lebens die in solchen Camps bei den Jungs gefördert werden.“ glaubt Trainer Jan Pabst. Lustig waren für die Begleiter die verwunderten Nachfragen der Jungs am Abend vor der Abreise, ob es wirklich die Wahrheit sei, dass es am Folgetag schon wieder nach Hause gehen soll. Eine Wiederholung über eine gesamte Ferienlänge war eine beispielhafte Forderung. Auf dem Parkplatz der Mössinger Jahnhalle in die Arme der Mutter oder des Vaters genommen zu werden, schien dann aber bei Weitem nicht das Schlimmste der Welt zu sein!

